

**Feststellung der Jahresrechnung 2022
und des Jahresabschlusses 2022 für den Eigenbetrieb Stadtwerke Bad Krozingen,
Eigenbetrieb Breitbandnetz, Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung und Eigenbetrieb Stadtbau**

Aufgrund von § 95b der Gemeindeordnung und § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes für Baden Württemberg stellt der Gemeinderat am 06.11.2023 den Jahresabschluss für das Jahr 2022 und die Jahresabschlüsse 2022 für die Eigenbetriebe Stadtwerke Bad Krozingen, Breitbandnetz, Abwasserbeseitigung und Stadtbau mit folgendem Ergebnis fest:

	EUR
1. Ergebnisrechnung	
1.1 Summe der ordentlichen Erträge	61.996.345,67
1.2 Summe der ordentlichen Aufwendungen	57.480.335,02
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	4.516.010,65
1.4 Außerordentliche Erträge	4.500,00
1.5 Außerordentliche Aufwendungen	20.000,00
1.6 Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	-15.500,00
1.7 Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	4.500.510,65
2. Finanzrechnung	
2.1 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	60.442.278,60
2.2 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.406.831,90
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	6.035.446,70
2.4 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	341.571,72
2.5 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.055.536,10
2.6 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-9.713.964,38
2.7 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-3.678.517,68
2.8 Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9 Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.638.388,52
2.10 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-2.638.388,52
2.11 Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-6.316.906,20
2.12 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	5.290.122,39
2.13 Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	-255.056,35
2.14 Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	-1.026.783,81
2.15 Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	-1.281.840,16
3. Bilanz	
3.1 Immaterielles Vermögen	10.675,91
3.2 Sachvermögen	107.708.025,27
3.3 Finanzvermögen	36.583.648,10
3.4 Abgrenzungsposten	4.254.597,86
3.5 Nettosition	0,00
3.6 Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	148.556.947,14
3.7 Basiskapital	48.793.440,62
3.8 Rücklagen	55.356.946,62
3.9 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10 Sonderposten	24.238.551,63
3.11 Rückstellungen	4.721.037,77
3.12 Verbindlichkeiten	14.048.635,28
3.13 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.398.335,22
3.14 Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	148.556.947,14

4. Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen

(§ 49 Absatz 3 Satz 4 i.V.m. § 2 Absatz 1 Nr. 25 bis 35 GemHVO)

Detaillierte Darstellung der Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen ²⁾	drittvorange- gangenes Jahr ³⁾	zweitvorange- gangenes Jahr ³⁾	Vorjahr	Haushaltsjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4
1. beim ordentlichen Ergebnis				
1.1 Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren aus dem ordentlichen Ergebnis				
1.2 Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	4.746.342,80	4.579.821,76	2.521.511,09	4.516.010,65
1.3 Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeinde-haushaltsrechts				
1.4 Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses				
1.5 Verwendung des Überschusses des Sonderer-gebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses				
1.6 Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses				
1.7 Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre				
1.8 Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital				
2. beim Sonderergebnis				
2.1 Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	2.519.825,13	731.715,99	2.822.469,95	
2.2 Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonder-ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses				15.500,00
2.3 Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonder-ergebnis mit dem Basiskapital				

Soweit sich in der Jahresrechnung über- oder außerplanmäßige Aufwendungen ergeben, erteilt der Gemeinderat dazu nachträglich die Zustimmung gemäß § 84 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 der Gemeindeordnung, soweit dies nicht schon in früheren Beschlüssen geschehen ist. Die Mittelübertragungen gem. Anl zur Bilanz § 53 GemHVO werden genehmigt. Aus der Kalkulation der notwendigen Kreditaufnahmen ergibt sich ein noch aufzunehmendes Darlehen i.H.v. 7.000.000 €

2. Stadwerke

2.1 Ergebnisrechnung

in Euro

Summe der ordentlichen Erträgen	3.181.690,17
Summe der ordentlichen Aufwendungen	-2.712.091,60
ordentliches Ergebnis	469.598,57
Außerordentliche Erträge	1.260,50
Außerordentliche Aufwendungen	0,00
Sonderergebnis	1.260,50
Gesamtergebnis	470.859,07
Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	469.598,57
Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	1.260,50
Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	
Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses und Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	
Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	
Minderung des Basiskapitals zur Deckung eines Fehlbetrags aus Vorjahren	
Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zum Ausgleich des Sonderergebnisses	
Minderung des Basiskapitals zur Deckung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis	

2.2 Finanzrechnung

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.018.367,92
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.408.536,14
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	609.831,78
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	35.580,66
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-379.633,21
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-344.052,55
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Ergebn.rech. Und Inv.tätig.	265.779,23
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschftl. vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00
Auszahlung für die Tilgung von Krediten und wirtschftl. vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-275.677,74
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-275.677,74
Anderung des Finanzmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-9.898,51
haushaltsunwirksame Einzahlungen	179.438,34
haushaltsunwirksame Auszahlungen	-189.900,62
haushaltsunwirksame Vorgänge	-10.462,28
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	2.908.205,80
+/- Veränderung des Bestand an Zahlungsmitteln	-20.360,79
Endbestand an Zahlungsmitteln	2.887.845,01

2.3 Bilanz

Aktiva	
Immaterielles Vermögen	401,12
Sachvermögen	3.111.670,09
Finanzvermögen	9.745.875,70
Abgrenzungsposten	0,00
Nettoposition	0,00
Bilanzsumme Aktiva	12.857.946,91

Passiva	
Basiskapital	717.781,57
Rücklagen	5.776.143,98
Jahresgewinn	470.859,07
Sonderposten	282.096,87
Rückstellungen	69.913,58
Verbindlichkeiten	5.541.151,84
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
Bilanzsumme Passiva	12.857.946,91

Behandlung des Jahresergebnisses

Der Jahresgewinn beträgt	470.859,07
und wird mit dem Gewinnvortrag aus dem Jahr 2021 in Höhe von	5.776.143,98
Anfang 2022 besteht tatsächlich aus den Gewinnen und Verlusten der Vorjahre ein Betrag von	6.247.003,05
Für 2022 ergibt sich ein noch aufzunehmendes Darlehen von 344.000 €.	
Die Wassergebühr bleibt stabil und wird nicht geändert.	

3. Eigenbetrieb Breitbandnetz

3.1 Ergebnisrechnung

in Euro

Summe der ordentlichen Erträgen	345.390,40
Summe der ordentlichen Aufwendungen	-317.947,80
ordentliches Ergebnis	27.442,60
Außerordentliche Erträge	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00
Sonderergebnis	0,00
Gesamtergebnis	27.442,60
Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	27.442,60
Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00
Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	
Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses und Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	
Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	
Minderung des Basiskapitals zur Deckung eines Fehlbetrags aus Vorjahren	
Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zum Ausgleich des Sonderergebnisses	
Minderung des Basiskapitals zur Deckung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis	

3.2. Finanzrechnung

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	314.881,49
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-173.861,74
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	141.019,75
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	62.880,46
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-552.530,29
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-489.649,83
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Ergebn.rech. Und Inv.tätig.	-348.630,08
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	232.000,00
Auszahlung für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-92.858,38
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	139.141,62
Anderung des Finanzmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-209.488,46
haushaltsunwirksame Einzahlungen	66.076,44
haushaltsunwirksame Auszahlungen	-75.013,44
haushaltsunwirksame Vorgänge	-8.937,00
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	-348.206,29
+/- Veränderung des Bestand an Zahlungsmitteln	-218.425,46
Endbestand an Zahlungsmitteln	-566.631,75

3.3 Bilanz

Aktiva

Immaterielles Vermögen	2.325,00
Sachvermögen	3.129.993,68
Finanzvermögen	150.241,80
Abgrenzungsposten	0,00
Nettoposition	0,00
Bilanzsumme Aktiva	3.282.560,48

Passiva

Basiskapital	127.000,00
Rücklagen/Fehlbeträge VJ	-369.941,32
Überschuss	27.442,60
Sonderposten	0,00
Rückstellungen	0,00
Verbindlichkeiten	3.498.059,20
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
Bilanzsumme Passiva	3.282.560,48

Behandlung des Jahresergebnisses

Der Jahresüberschuss beträgt	27.442,60
und wird auf neue Rechnung vorgetragen, ergibt mit dem bisherigen Fehlbetrag	-342.498,72

Für 2022 ergibt sich ein noch aufzunehmendes Darlehen von 400.000 €, das bei der Gemeinde aufgenommen wird.

Es erfolgt keine Stammkapitalerhöhung.

Der Zins für das Gemeindedarlehen verbleibt beim Unternehmen und wird 2023 kapitalisiert

4. Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

4.1 Ergebnisrechnung

in Euro

Summe der ordentlichen Erträgen	3.062.300,16
Summe der ordentlichen Aufwendungen	-3.062.300,16
ordentliches Ergebnis	0,00
Außerordentliche Erträge	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00
Sonderergebnis	0,00
Gesamtergebnis	0,00
Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00
Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00
Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	
Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses und Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	
Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	
Minderung des Basiskapitals zur Deckung eines Fehlbetrags aus Vorjahren	
Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zum Ausgleich des Sonderergebnisses	
Minderung des Basiskapitals zur Deckung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis	

4.2 Finanzrechnung

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.122.916,21
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.922.539,63
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	200.376,58
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.000,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-65.332,42
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-53.332,42
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Ergebn.rech. Und Inv.tätigk.	147.044,16
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00
Auszahlung für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-300.896,70
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-300.896,70
Anderung des Finanzmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-153.852,54
haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00
haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00
haushaltsunwirksame Vorgänge	0,00
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	2.089.975,41
+/- Veränderung des Bestand an Zahlungsmitteln	-153.852,54
Endbestand an Zahlungsmitteln	1.936.122,87

4.3 Bilanz

Aktiva

Immaterielles Vermögen	0,00
Sachvermögen	10.197.736,42
Finanzvermögen	3.726.001,89
Abgrenzungsposten	24.305,17
Nettoposition	0,00
Bilanzsumme Aktiva	13.948.043,48

Passiva

Basiskapital	0,00
Rücklagen	144.586,05
Fehlbeträge	0,00
Sonderposten	8.372.837,41
Rückstellungen	2.127.423,98
Verbindlichkeiten	3.303.196,04
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
Bilanzsumme Passiva	13.948.043,48

Behandlung des Jahresergebnisses

Der Jahresüberschuss beträgt	246.189,21
und wird mit den Rückstellungen aus den Vorjahren in Höhe von	2.255.913,39
und Entnahmen zum fünfjährigen Ausgleich der Überschüsse i.H.v.:	376.515,19
auf neue Rechnung vorgetragen, es entstehen neue Rückstellungen zur Überschussrückzahlung	2.125.587,41

Für 2022 ergibt sich ein noch aufzunehmendes Darlehen von 53.332 €, das bei der Gemeinde aufgenommen wird.
Der Zins für das Gemeindedarlehen verbleibt beim Unternehmen und wird 2023 kapitalisiert

5. Eigenbetrieb Stadtbau

5.1 Ergebnisrechnung

in Euro

Summe der ordentlichen Erträgen	19.608,48
Summe der ordentlichen Aufwendungen	-20.103,37
ordentliches Ergebnis	-494,89
Außerordentliche Erträge	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00
Sonderergebnis	0,00
Gesamtergebnis	-494,89
Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-494,89
Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00
Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	
Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses und Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	
Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	
Minderung des Basiskapitals zur Deckung eines Fehlbetrags aus Vorjahren	
Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zum Ausgleich des Sonderergebnisses	
Minderung des Basiskapitals zur Deckung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis	

5.2. Finanzrechnung

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.608,48
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-15.875,02
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	3.733,46
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Ergebn.rech. Und Inv.tätig.	3.733,46
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschftl. vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00
Auszahlung für die Tilgung von Krediten und wirtschftl. vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00
Anderung des Finanzmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	3.733,46
haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00
haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00
haushaltsunwirksame Vorgänge	0,00
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	195.012,12
+/- Veränderung des Bestand an Zahlungsmitteln	3.733,46
Endbestand an Zahlungsmitteln	198.745,58

5.3 Bilanz

Aktiva	
Immaterielles Vermögen	0,00
Sachvermögen	133.199,13
Finanzvermögen	198.745,58
Abgrenzungsposten	0,00
Nettoposition	0,00
Bilanzsumme Aktiva	331.944,71

Passiva	
Basiskapital	264.292,00
Rücklagen	64.339,61
Überschüss	-494,89
Sonderposten	0,00
Rückstellungen	0,00
Verbindlichkeiten	3.807,99
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
Bilanzsumme Passiva	331.944,71

Behandlung des Jahresergebnisses

Der Jahresüberschuss beträgt	-494,89
und wird mit dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von	64.339,61
auf neue Rechnung vorgetragen.	63.844,72

Für 2022 ergibt sich ein noch aufzunehmendes Darlehen von 0 €.

Soweit sich in der Jahresrechnung der Eigenbetriebe über- oder außerplanmäßige Aufwendungen ergeben, erteilt der Gemeinderat dazu nachträglich die Zustimmung gemäß § 84 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 der Gemeindeordnung, soweit dies nicht schon in früheren Beschlüssen geschehen ist.

Öffentliche Auslegung

Die Jahresrechnung und der Rechenschaftsbericht des Jahres 2022 der Gemeinde Bad Krozingen sowie der Jahresbericht und Jahresabschluss des Jahres 2022 der Stadtwerke, der Abwasserbeseitigung, des EB Breitbandnetz und des EB Stadtbau Bad Krozingen liegen in der Zeit vom 13.11.2023 bis 21.11.2023 -je einschließlich- während der Sprechzeiten im Rathaus, Rechnungsamt Zimmer 210 zur Einsichtnahme aus.

Bad Krozingen, den 06.11.2023

Volker Kieber
Bürgermeister